

Information nach Artikel 13 DS-GVO zur Datenverarbeitung bei der Protokollierung kommunaler Gremiensitzungen mit der Software SpeechMind

Verantwortlicher:

Stadt Sulingen, Galtener Str. 12, 27232 Sulingen (Deutschland)
04271-88-0, stadt@sulingen.de, <https://www.sulingen.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Patrick Bade, Tel: 04271-88-100, E-Mail: patrick.bade@sulingen.de

Datenschutzbeauftragter:

Marc Friedrich, Tel: +49 4271 9473 800, E-Mail: datenschutz@secom-it.gmbh

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung Ihrer Daten dient der automatisierten Erstellung von Transkripten und strukturierten Protokollentwürfen von öffentlichen Sitzungsteilen kommunaler Gremien. Die Protokollentwürfe werden vom Sitzungspersonal manuell geprüft und in die amtliche Niederschrift übernommen. Der Einsatz der Software SpeechMind erfolgt, um unsere gesetzlichen Dokumentationspflichten effizient zu erfüllen und die Verwaltung zu entlasten. Eigene Tests belegen einen deutlich reduzierten Ressourcenaufwand bei hoher Ergebnisqualität.

Rechtsgrundlage:

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten mithilfe der durch künstliche Intelligenz unterstützten Software SpeechMind zur Erstellung von Protokollen öffentlicher Gemeinderatssitzungen ist die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO in Verbindung mit § 68 NKomVG.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der automatisierten Protokollierung verarbeiten wir folgende Datenkategorien, die zur Erfüllung des genannten Zwecks notwendig sind:

Audioaufnahmen der Sitzung:

Ihre Stimme und Äußerungen während der öffentlichen Sitzung.

Metadaten der Sitzung:

Informationen wie der Name/die Bezeichnung der Sitzung und das Datum.

Sprecherinformationen:

Zur automatisierten Transkription wird der Dienst „Azure Speech Service“ von Microsoft eingesetzt. Dabei wird anhand stimmlicher Merkmale automatisch erkannt, wann verschiedene Personen sprechen. Den gesprochenen Textabschnitten wird jeweils eine neutrale Kennzeichnung wie „Sprecher 1“, „Sprecher 2“ usw. zugewiesen. Diese Nummerierungen sind anonym und zufällig und lassen sich nicht sitzungübergreifend zuordnen. Eine Identifikation natürlicher Personen ist nur über Kontextinformationen (z. B. Inhalte, Zeitpunkte) durch autorisierte Mitarbeitende der Sitzungsdienste möglich. Es werden keine Stimmprofile erstellt oder gespeichert.

Wer erhält Ihre Daten und wie werden sie geschützt?

Ihre Daten werden zur Erbringung der Dienstleistung an unseren Auftragsverarbeiter, die SpeechMind GmbH, weitergegeben. Die SpeechMind GmbH arbeitet wiederum mit sorgfältig ausgewählten und vertraglich verpflichteten Subunternehmen zusammen, die die notwendige technische Infrastruktur bereitstellen:

OVH Cloud Computing und Webhosting (für die dauerhafte Speicherung der Protokolldaten).

Amazon Web Services (AWS) (für die temporäre Speicherung der Audiodaten).

Microsoft Azure (für die Transkription)

Ihre Daten sind dabei umfassend geschützt:

Die Übertragung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich über verschlüsselte Verbindungen mit hohen Sicherheitsstandards. Die verwendete Infrastruktur ist nach anerkannten internationalen Normen zertifiziert (z. B. ISO 27001 für IT-Sicherheit, ISO 27017 für Cloud-Sicherheit und ISO 27018 für Datenschutz in der Cloud). Es ist vertraglich ausgeschlossen, dass Ihre Daten zum Training von KI-Modellen genutzt werden.

Alle beteiligten Dienstleister sind streng an die Vorgaben der DSGVO gebunden, werden regelmäßig überprüft, und die gesamte Datenverarbeitung findet ausschließlich innerhalb der Europäischen Union statt.

Speicherdauer:

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt nur so lange, wie es für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Dabei gelten folgende Fristen:

Audiodaten und Transkript-Rohdaten:

Diese werden spätestens 48 Stunden nach Abschluss der Transkription automatisch aus dem Dienst „Azure Speech Services“ gelöscht. Die temporär in der AWS-Cloud gespeicherten Audiodateien werden spätestens nach Fertigstellung und Unterschrift des Protokolls dauerhaft gelöscht. Die Mitarbeitenden der Sitzungsdienste haben außerdem jederzeit die Möglichkeit, die Audiodateien vorzeitig selbst zu löschen. Die Sitzungsdienste fordern hierzu regelmäßig Löschprotokolle an.

Protokolldaten (fertige Transkripte):

Die finalen Protokolltexte werden in der OVH-Cloud dauerhaft gespeichert. Eine vollständige und dauerhafte Löschung der Protokolldaten ist jederzeit möglich.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verstößt, haben Sie das Recht, sich bei der für die Stadt Sulingen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Tel.: 0511 / 120 45 00
Fax: 0511 / 120 45 99
E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de